

Paul Kälberer
Wege nach irgendwo



Paul Kälberer
Wege nach irgendwo

Die Kunststiftung Paul Kälberer und der Landkreis Rottweil laden ein



Sonderausstellung

»Paul Kälberer – Wege nach irgendwo«

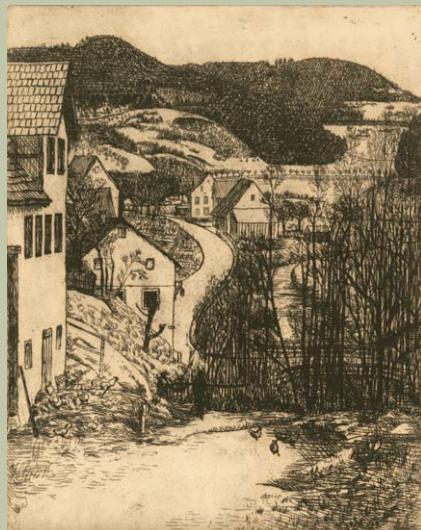
In der Sommersaison 2024 zeigt die Kunststiftung Paul Kälberer in Verbindung mit dem Landkreis Rottweil eine Ausstellung zum Motiv des Weges im künstlerischen Schaffen Paul Kälberers und seiner Zeitgenossen Reinhold Nägele, Jakob Bräckle und Wilhelm Kimmich.

Die Ausstellung wird am Samstag, 6. April 2024, um 16.00 Uhr eröffnet.

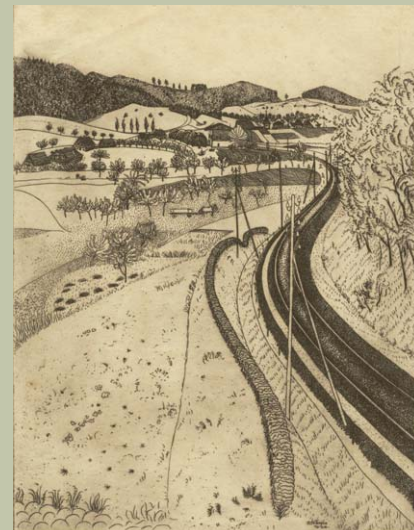
Kreisarchivar a. D. Bernhard Rüth führt in den Themenbereich der Ausstellung ein.

In der gegenständlichen Kunst war – und ist – das Motiv des Weges als Element der Landschaftsdarstellung von konstitutiver Bedeutung. Der Maler und Grafiker Paul Kälberer nutzte das Weg-Motiv in seinen Gemälden und Grafiken als Kompositionsmittel und darüber hinaus als Bildthema mit metaphorischer Aussage.

In der Ausstellung mit dem Untertitel „Wege nach irgendwo“ stehen einschlägige malerische und grafische Arbeiten Paul Kälberers im Blickpunkt. Abgerundet wird die thematische Ausstellung durch exemplarische Werke des Kälberer-Freundes Reinhold Nägele und zweier Zeitgenossen aus Oberschwaben und aus dem Schwarzwald: Jakob Bräckle und Wilhelm Kimmich.



Abbildungen
Paul Kälberer
Waldwege im Winter, 1960
Straße in Glatt, 1928



Abbildungen
Reinhold Nägele
Kurve Fornsbach, 1923
Jakob Bräckle
Landschaft mit Weg, 1920
Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke/Landkreis Biberach
© für Paul Kälberer und Reinhold Nägele: VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Kunststiftung Paul Kälberer
Paul-Kälberer-Weg 19
72172 Sulz am Neckar-Glatt

Telefon 08252 889384
07482 807714
0741 244-346

Öffnungszeiten

7. April – 27. Oktober
Sonn- und Feiertage
14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail kunststiftung-paul-kaelberer@gmx.de

www.paul-kaelberer.de

